

# BILDUNGSGEWERKSCHAFTEN im dbb berlin

## E-Learning in Berliner Berufsschulen

Die „Corona-Krise“ hat die Versäumnisse der Berliner Schulpolitik in den letzten drei Jahrzehnten besonders an Oberstufenzentren mit Schwerpunkt Informatik schmerzlich offengelegt.

Dieser digitale Schlafmodus nicht nur der Berliner, sondern der gesamtdeutschen Schulpolitik im Bildungsföderalismus erschwerte fortschrittlichen Lehrer\*innen den Aufbau von E-Learning-Plattformen.

„Alfons Rissberger hat im Kultusministerium Rheinland-Pfalz bereits 1986 den BLK-Modellversuch TOAM als ersten E-Learning-Schulversuch in Europa zur wissenschaftlich begleiteten Erprobung computerunterstützter Lernsysteme im Fach Mathematik an allen berufs- und allgemeinbildenden Schularten inkl. Grundschulen initiiert.“ (Quelle: Wikipedia Mai 2020)

Es folgten mehrere Modellversuche an beruflichen Schulen / Oberstufenzentren sowohl in Berlin als auch in anderen Bundesländern zur Einführung von PC- / Internet unterstützenden Ausbildungsformen im Wechsel von „Fern- und Präsenzunterricht“.

Die Ergebnisse sind im Vergleich zu anderen Ländern, besonders im asiatischen Raum, mehr als bescheiden.

Das hat vielfältige Gründe:

- die Übertragungsbandbreite von Internetverbindungen in Deutschland ist auf bzw. sogar unter dem Level von Entwicklungsländern,
- die restriktiven Maßnahmen der Berliner Schulverwaltung führten zu weniger „nicht pädagogischem“ Personal, wie z.B. Labortechniker\*innen oder IT-Systemwarten zur Unterstützung der Lehrer\*innen und zum Aufbau und zur Wartung von E-Learning-Bereichen,
- es wurde wie so oft an falschen Stellen gespart und effektiver Unterricht verhindert,
- innovative Schulleitungen wurden am Aufbau fortschrittlicher Internetsysteme durch inkompetente Schulverwaltung gestoppt bzw. gemäßregelt.

Diese Systeme hätten die oft prekären Raumverhältnisse durch Homeschooling ertragbarer und die Ausbildung effektiver gestaltet.

**Es bleibt zu hoffen, dass jetzt dieses digitale Warnsignal nicht wieder einschläft.**

V.i.S.d.P. Heike Breuning (im Auftrag der Bildungsgewerkschaften im dbb berlin) c/o dbb berlin Alt-Moabit 96a 10559 Berlin

